



## ANMELDUNG

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Anmeldung. Bitte geben Sie uns auch bekannt, an welchem Arbeitskreis Sie teilnehmen werden (wir bitten um 2 Präferenzen), und ob Sie am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen werden.

Anmeldungen per Fax oder E-Mail bis **22. 11. 2006**

### BBRZ Österreich - Horizonte 40+

Geiselbergstr. 26-32

1110 Wien

Fax 01/74022/666

E-Mail: [nada.danneberg@bbrz.at](mailto:nada.danneberg@bbrz.at)

### Veranstaltungsort:

Kolpinghaus „Gemeinsam Leben“  
Festsaal  
1100 Wien, Maria- Rekker-Gasse 9

Von der Endstation der U1 Reumannplatz fahren Sie noch zwei Stationen stadtauswärts mit der Straßenbahn 67, „Schleiergasse“ oder mit dem Bus 15A, Station „Altes Landgut“. Mit dem PKW kommen Sie über die Süd-Ost-Tangente und verlassen den Verteilerkreis Richtung „Favoriten“. Die zweite Straße rechts ist die Maria-Rekker-Gasse.



## Einladung

# Wer hilft den Helfenden?

Meilensteine setzen für die Erhaltung der Arbeitsfähigkeit im Gesundheits- und Sozialbereich!

28. November 2006

9.30 – 14.00 Uhr

Kolpinghaus „Gemeinsam Leben“  
Festsaal  
1100 Wien, Maria-Rekker-Gasse 9



— EQUAL



Ein von Sozialstaatssekretär Sigisbert Dolinschek unterstütztes Projekt, finanziert aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung (Behindertenmilliarde) für Menschen mit Behinderungen und des Europäischen Sozialfonds.



**BlickWechsel** > Neue Perspektiven für den Gesundheits- und Sozialbereich  
.....  
**ChangingViews** > New Perspectives for the Health and Social Sectors





## Wer hilft den Helfenden?

Menschen, die in Gesundheits- und Sozialberufen tätig sind, arbeiten oft unter schwierigen Rahmenbedingungen. Damit verbundene körperliche und psychische Belastungen können zu gravierenden gesundheitlichen Einschränkungen führen. Eine kurze Verweildauer im Job und krankheitsbedingter Ausstieg aus dem Beruf sind häufig die Folge. Den betroffenen MitarbeiterInnen drohen frühzeitige Berufsunfähigkeit und/oder Arbeitslosigkeit.

Für ArbeitgeberInnen führen erhöhte Krankenstände und vorzeitige Berufsaustritte zu hohen Kosten und zu Problemen in der Organisation.

Ziel dieser Veranstaltung ist die gemeinsame Entwicklung von Lösungsansätzen, um die Gesundheit und die Arbeitsfähigkeit der MitarbeiterInnen im Gesundheits- und Sozialbereich zu erhalten und damit auch die Qualität in der Pflege und Betreuung zu sichern.

## Gesundheitsförderung für MitarbeiterInnen des Hauses

Im Rahmen der Veranstaltung „Wer hilft den Helfenden“ organisiert Horizonte 40+ einen Nachmittag zum Thema Gesundheitsförderung für MitarbeiterInnen des Kolpinghauses Gemeinsam Leben.

In der Zeit von 12.00 - 16.30 können alle ArbeitnehmerInnen der Einrichtung kostenlose Schnupperseminare für Nordic Walking, Pilates, Qi Gong sowie Tiefenentspannung mit Hypnose besuchen.

Die MitarbeiterInnen von Horizonte 40+ geben interessierten Personen gerne Auskunft über das Beratungs- und Seminarangebot.

- 9.00 **Eintreffen**
- 9.30 **Begrüßung**  
Mag. Roman Pöschl,  
Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum Österreich  
Direktor Rudolf Gattinger, Kolping Gemeinsam Leben  
Mag.<sup>a</sup> Gabriele Sprengseis, MSc,  
Leiterin des Forschungsinstituts des Wiener Roten Kreuzes
- 10.00 **Neue berufliche Perspektiven für den Gesundheits- und Sozialbereich**  
**Präsentation Horizonte 40+:** Romana Endrich, Projektleiterin
- ROTE NASEN Clowndoctors schenken Ihnen ein Lächeln**
- 10.30 Pause
- 10.45 **Arbeitsgruppen:**
1. Gesundheitsförderung in helfenden Berufen  
Konzepte für Ausbildung und Arbeitsumfeld
  2. Möglichkeiten der Weiterbeschäftigung von MitarbeiterInnen mit gesundheitlichen Einschränkungen in den Organisationen
  3. Umstiegsmöglichkeiten in andere Berufsfelder des Gesundheits- und Sozialbereiches
  4. Maßnahmen und Förderungen zur Arbeitsplatzhaltung für Trägerorganisationen im Gesundheits- und Sozialbereich
- 12.00 Pause
- 12.30 **Plenum:** Präsentation der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
- 13.00 Podiumsdiskussion mit ExpertInnen aus dem Bereich Sozialversicherung, der ArbeitnehmerInnenvertretung, Organisationen des Gesundheits- und Sozialbereiches und der beruflichen Rehabilitation
- 14.00 Ausklang beim gemeinsamen Mittagessen
- Moderation:** Mag.<sup>a</sup> Gabriele Sprengseis